

Vorsprung von Anfang an.



Menschen schützen. Objekte sichern.

Graepel Sperrband und Sperrdraht Typ Barrier.



Fest verwurzelt, erfolgreich gewachsen.

Die Graepel-Historie Seit über 130 Jahren führend auf dem Gebiet der Lochblechbearbeitung.

1882

Hugo Graepel fertigt die ersten Lochbleche in Budapest.

1908

Claudius Graepel gründet eine Fabrik für Lochbleche und deren Weiterverarbeitung in Hannover. Das erste „Graepel-Sieb“ wird hergestellt.

1915

Der Betrieb wird nach Halberstadt verlegt. Bis zu 400 Menschen stellen hier Lochbleche, Dreschmaschinen, Kühlgitter sowie über 40 weitere, vielfach patentierte Artikel her.

1923



Friedrich Graepel tritt in das Unternehmen ein.

1946

Nach der Enteignung des Betriebes in Halberstadt wird der Firmensitz nach Westdeutschland verlegt und die Produktion in Wilhelmshaven wieder aufgenommen.

1948

Der Betrieb zieht an den heutigen Standort nach Lönningen um. Die ersten Lehrlinge beginnen ihre Ausbildung.



1953



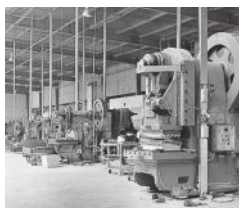
Neu entwickelte Silos für die Lagerung und Trocknung von Getreide werden erstmals auf der DLG in Köln vorgestellt.

1965



Friedrich Claudius Graepel tritt in das Unternehmen ein.

1969



Die Produktion von LKW-Einstiegen wird aufgenommen. Mit steigendem Bedarf wächst auch der Maschinenpark.

1974

Aufnahme der S-Draht Produktion.

1976

Für den Werkzeugbau wird ein neues Gebäude errichtet. Die Herstellung von rutschfesten Sicherheitsrosten für den Anlagen- und Fahrzeugbau, die Bauwirtschaft, den Bergbau und die Nahrungsmittelindustrie wird zu einem weiteren Produktionsschwerpunkt.

1981

Die bisherige Personengesellschaft wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Sämtliche Aktien befinden sich im Eigentum der Familie Graepel.

1991

Mit der Übernahme der „Stalltechnik und Verzinkung Seehausen/Altmark (STUV)“ als 100-prozentige Tochter wird die Produktionsschiene „Sicherheit unter den Füßen“ durch Friedrich Claudius Graepel dorthin verlagert.

1992

Die Produktion von Kofferraumklappen und Seitenverkleidungen für Reisebusse wird aufgenommen.

1996

Die Verselbstständigung des Tochterunternehmens ist abgeschlossen. Sie firmiert künftig unter Graepel-STUV GmbH.

2003

Die Graepel Bozankaya Otomotiv San. Ltd. Sti. in Sincan/Ankara wird ins Leben gerufen.

2004

Um die Mitarbeiter am Unternehmenserfolg zu beteiligen, wird die Graepel-Mitarbeiter-Beteiligungs GmbH initiiert. Der Neubau von je einer Halle in Lönningen (2.000 m²) und Seehausen (2.500 m²) ermöglicht Kapazitätserweiterungen.

2006

Die Graepel North America Inc., Dakota City, Nebraska wird gegründet.

2008

Ein neues Verwaltungsgebäude wird am Standort Lönningen gebaut.

2009

An den Standorten Lönningen und Seehausen werden je eine Fertigungshalle errichtet und mit entsprechenden Maschinen ausgestattet.

2010

Die Graepel North America Inc., Omaha, Nebraska wird als Produktionsstätte ausgebaut.

2014

Die Friedrich Graepel AG wird zur Holding umstrukturiert. Gleichberechtigte Tochterfirmen sind: Graepel Lönningen GmbH & Co. KG, Graepel Seehausen GmbH & Co. KG, Graepel Oberflächen-technik GmbH & Co. KG, Graepel North America Inc.

2017



Carlo und Felix Graepel werden zu Vorstandsmitgliedern bestellt.

Gründung der Graepel Perforation India Pvt. Ltd. in Chandigarh, Indien

Individuelle Schutzbedürfnisse – wirksame Absicherung.

Die Aggressionen gegen Menschen und Objekte nehmen weltweit immer mehr zu. Das hat die Bedeutung von Objekt- bzw. Vorfeldabsicherungen in den letzten Jahren enorm wachsen lassen. Äußerst wirksame Mittel der Absicherung sind Sperrband- bzw. Sperrdraht-Produkte Typ *Barrier* aus dem Hause Graepel.



Mit Graepel Sperrband- und Sperrdraht-Produkten

lassen sich stationäre Absicherungen sowie mobile Schnellsperren mit hoher Sperrwirkung errichten. Auf einfache Weise können sie den jeweiligen Schutzbedürfnissen angepasst werden.

Zu den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der *Graepel Barrier* Produkte zählen:

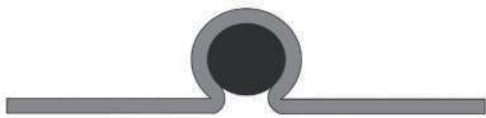
- Zäune
- Mauern
- Dächer
- Freiflächen
- Schiffsrelings
- andere Sperren

Graepel Barrier Produkte verstärken die Wirkung herkömmlicher Sperren beträchtlich.

In unterschiedlichster Einsatzform werden sie zu schwer passierbaren bzw. fast unüberwindlichen Hindernissen.

Möglich sind ebenso Mehrfachsperrungen z.B. Dreier- und Sechser-Pyramiden oder Flächensperren. Jede von ihnen beweist optimale Schutzqualitäten. Mit herkömmlichen Werkzeugen ist das Durchtrennen der Sperrdrahtrollen fast unmöglich.

Hochwertige Verarbeitung – verschiedenste Einsatzgebiete.



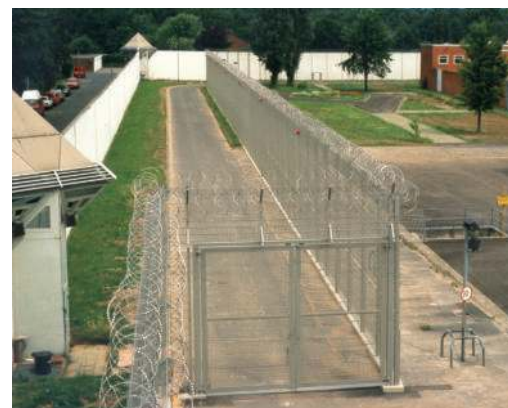
Das Sperrband wird aus einem 0,5 mm dicken Stahlblech (bei Typ ZL 0,63 mm) gestanzt und anschließend um einen Federstahldraht mit einem Durchmesser von 2,5 mm gepresst. Je nach Ausführung der Sperrdrahtrollen werden die einzelnen Windungen untereinander verklammert. Dadurch entsteht ein wirksamer „Zieharmonika-Effekt“. Durch die hohe Zugfestigkeit des Federstahldrahtes und der Verklammerung erhält die Sperrdrahtrolle eine enorme Steifigkeit und erschwert ein mutwilliges Zusammendrücken und Durchtrennen.

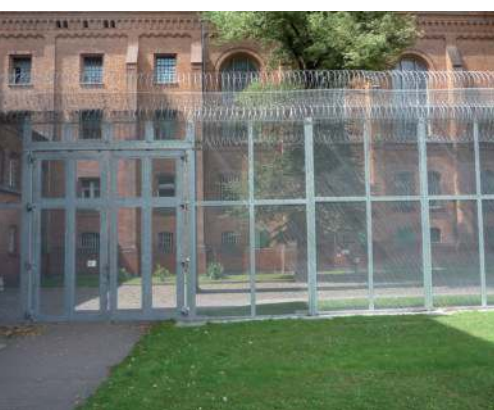
Als Material verwenden wir Stahl mit einer hochwertigen Verzinkung oder Edelstahl. Auf Wunsch fertigen wir die Sperrdrahtrollen aus verzinktem Federstahldraht und Edelstahl-Sperrband. Ebenfalls erhältlich ist eine Bitumenbeschichtung in Olivgrün (Standard).

Einsatzgebiete für Sperrband und Sperrdrahtrollen:

- Justizvollzugsanstalten
- Maßregelvollzugsanstalten (Forensik)
- Kraftwerke
- Militäranlagen
- Flug- und Seehäfen
- Landesgrenzen
- Schiffssicherungen
- Industrieanlagen
- andere Einsatzgebiete

Vorsprung von Anfang an.





Lieferprogramm mit technischen Daten

Barrier B



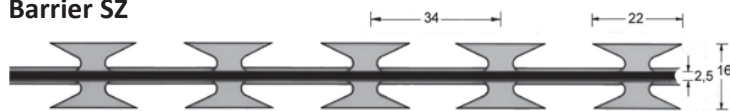
	Artikel-Beschreibung	Anzahl Spulen je Karton	Ausziehlänge je Spule	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Stacheband	6	50	14,4	51	651

Barrier S



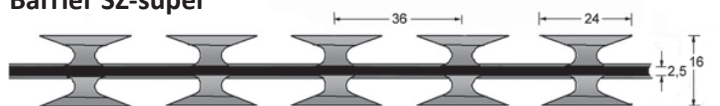
	Artikel-Beschreibung	Rollen-Ø im Lagerzustand	Anzahl der Windungen	max. Ausziehlänge	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Größe S1	955	56	15 m	14,0	1561	6561
	Größe S2	800	56	15 m	11,8	2561	7561
	Größe S3	690	56	12 m	10,1	3561	8561
	Größe S4	570	56	10 m	8,0	8610	8611
	Größe S5	450	56	10 m	6,7	8612	8614

Barrier SZ



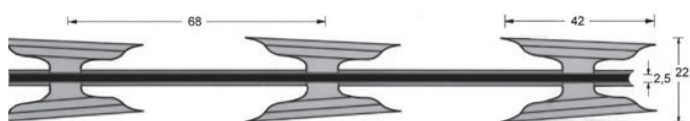
	Artikel-Beschreibung	Rollen-Ø im Lagerzustand	Anzahl der Windungen	max. Ausziehlänge	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Größe SZ1	975	56	15 m	15,9	1000	1001
	Größe SZ2	815	56	15 m	13,4	1500	1501
	Größe SZ3	700	56	12 m	11,6	1600	1601
	Größe SZ4	570	56	10 m	8,5	8615	8617
	Größe SZ5	450	56	10 m	7,0	8618	8620

Barrier SZ-super



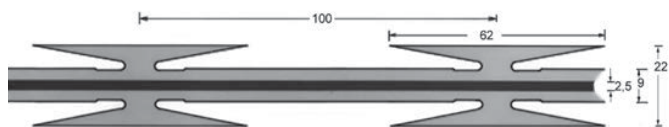
	Artikel-Beschreibung	Rollen-Ø im Lagerzustand	Anzahl der Windungen	max. Ausziehlänge	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Größe SZ-super 1	975	56	15 m	16,4	4000	4001
	Größe SZ-super 2	815	56	15 m	13,7	4500	4501
	Größe SZ-super 3	700	56	12 m	11,9	4600	4601
	Größe SZ-super 4	570	56	10 m	8,6	4610	4611
	Größe SZ-super 5	450	56	10 m	7,2	4615	4613

Barrier Z



	Artikel-Beschreibung	Rollen-Ø im Lagerzustand	Anzahl der Windungen	max. Ausziehlänge	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Größe Z1	975	56	10 m	16,6	0156	0656
	Größe Z2	760	56	10 m	13,0	0256	0756
	Größe Z3	650	56	10 m	11,4	0356	0856

Barrier ZL



	Artikel-Beschreibung	Rollen-Ø im Lagerzustand	Anzahl der Windungen	max. Ausziehlänge	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Größe ZL1	955	56	10 m	19,8	2100	2101
	Größe ZL2	800	56	10 m	16,6	2200	2201
	Größe ZL3	640	56	10 m	13,5	2300	2301

Barrier BS, Sperrdrahtrollen unverklammert



	Artikel-Beschreibung	Rollen-Ø im Lagerzustand	Anzahl der Windungen unverklammert	max. Ausziehlänge	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Größe BS	955	56	170 m	13,9	0133	6131

Bei diesen Rollen werden die Windungen nicht verklammert.

Barrier FD



	Artikel-Beschreibung	Rollen-Ø	Windungsabstand	Anzahl der Windungen	Gewicht in kg ca.	Bestell-Nr. verzinkt	Bestell-Nr.: Edelstahl 1.4301
	Größe FD1	500	220 mm	70	13,9	0136	6136
	Größe FD2	700	300 mm	54	15,8	0134	6134

Die Flachdrahtrollen haben eine Ausziehlänge von ca. 14 m.

Bei Hochsicherheitsobjekten wie Justiz- bzw. Maßregelvollzugsanstalten werden andere Ausziehlängen, wie wir sie hier aufgeführt haben, gefordert. Nähere Angaben erhalten Sie bei uns.

Das Sperrband ist 0,5 mm (0,63 mm bei Typ ZL) dick, der Drahtdurchmesser beträgt 2,5 mm.

Die S-Draht-Rollen können auf Wunsch mit Handgriffen und Erdnägeln ausgestattet werden.

Aufbaubeispiele



Zubehör



Zange für C-Klammer



C-Klammern aus Edelstahl



Verlegegerät für Barrier B



Drillapparat für Rödeldraht



Rödeldraht aus Edelstahl



Schutzhandschuhe

Graepel Löningen GmbH & Co. KG

Zeisigweg 2 · D-49624 Löningen
Postfach 1151 · D-49618 Löningen
Fon: +49 (0) 5432 85-0
Fax: +49 (0) 5432 2054
www.graepel.de · gl.info@graepel.de

**Werksvertretung
Holger Vogt Security Systems**

Keplerstr. 6 · D-74321 Bietigheim-Bissingen
Fon: +49 (0) 7142 67987
Fax: +49 (0) 7142 62324
www.vogtsecurity.de · support@vogtsecurity.de

